

Annoncen-Beilage zu Nr. 35 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 35

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frl. G. M., S. P. in S., Tochter in T. Wir müssen wiederholt erklären, daß es uns absolut unmöglich ist, Anfragen auf einen uns vorgeschriebenen Termin zu beantworten. Wenn Sie einen Begriff hätten von der Arbeit, die diesseitig von uns zu bewältigen ist, so würden Sie solche Begehren auch nicht stellen. Wir thun gerne unter Möglichen, um billigen Wünschen gerecht zu werden, oft auf Kosten unserer Gesundheit; Unmögliches wollen wir aber von uns nicht verlangen.

Augenanzeige im Toggenburg. Sie müssen in diesem Falle Ihr Herz zu Rathe ziehen und nicht die Ansicht einer Unbekannten. Wenn Sie nicht wagen, die Verantwortung für Ihr Auge selbst zu übernehmen, so dürfen Sie diese Zimmuthung auch einem Andern nicht machen.

Nr. 100. Pearson's Waschmaschine ist das Beste, was Sie in dieser Art kaufen können. Die verschiedenen Größen sind in jeden Geld passend. Wir werden Ihnen Prospekt davon vermitteln. Von den Seifen bevorzugen wir aus vieljähriger, eigener Erfahrung die Economic-Soap, jetzt unter dem Namen „Forster's Kaltwasser-Seife“ verkauft. Die „Schweizer Frauen-Zeitung“ hofft auch künftig, wie schon manches Jahr, Ihr liebster Hausfreund zu bleiben. Freundl. Gruß!

Ängstliche Mutter in B. Sie brauchen sich durchaus nicht zu ängstigen, wenn Ihre 17-jährige Tochter sich noch für keinen Beruf entscheiden kann. Lassen Sie dieselbe nur die Beforgung eines Haushaltes von Grund auf lernen, ebenso Schneidern, Putzmachen, Glätten, Köcheln u. s. w. Ist sie dann noch nicht entschlossen, so gilt es noch die Krankenpflege zu erlernen, im Haus- und Kindergarten sich zu betheiligen und etwa eine Handelsschule zu besuchen. Wenn all' dies gehörig abthutirt ist, werden die besondern Liebhaberinnen schon zu Tage treten.

Hrn. H. G. in B. Wenn die Einkünfte kaum zur Deckung der Bedürfnisse von einer Person langen, so ist es nicht gerathen, eine Familie zu gründen. Da heißt es eben sich in die Verhältnisse schicken und bessere Zeit abwarten.

Freundin naturgemäßer Lebensweise. Welcher Spatzvogel hat Ihnen gesagt, daß „Auf der Waid“ nur ungekochte Körner und rohe Früchte gegeben werden! Ein einziger Speisezettel wird Sie eines Andern belehren.

M. P.-G. Wenn Ihre Tochter durchaus nicht kochen will und auch sämtliche Hausarbeiten ihr zuwider sind, so fehlt's eben an der Erziehung, resp. am guten Vorbild der Erzieherin. Sie werden ohne Mühe eine bessere Unterthan finden.

Frl. Ida L. in G. Die Beeren- und Gemüsepresse ist an Ihre Adresse abgegangen; auch Ihrer Nachbarin soll entsprochen werden.

Bittende in G. Ihrem Begehren kann leider nicht entsprochen werden; es ist kein bezügl. Fond vorhanden.

Seirathslustiger in B. Ihre künftige Frau müssen Sie sich schon selbst aussuchen. Wenn es Ihnen recht Ernst ist, werden Sie das Rechte schon finden. Solche Zeitungsannoncen schlagen nicht am guten Orte ein.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erläuterte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzutheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4362] Ein williges Mädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Auskunft durch Frau Kistler-Böhni, Steinvorstadt 12, Basel.

4374] Eine arbeitsame, christliche Tochter findet Stelle in einer guten, bürgerlichen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Hauswesen gründlich zu erlernen. Lohn würde keiner oder nur wenig gegeben, dagegen gute Behandlung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.

4366] Eine im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten bewanderte, gut erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als Zimmermädchen. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

4369] Eine Tochter im Alter von 23 Jahren wünscht eine Stelle als Zimmermädchen in der deutschen oder französischen Schweiz. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

4373] Eine gut erzogene Tochter, die bis jetzt in Führung eines Hauswesens sich praktisch bethätigt, sucht passende Gelegenheit, um sich in der speziell weiblichen Sphäre weiter auszubilden. Zu diesem Zwecke wünscht sie Aufnahme in einer einfachen, aber feinen Familie französischer Zunge, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben allseitiger Weiterbildung in den weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und guten Unterricht in Harmoniumspiel zu bekommen. Allfällige freie Stunden würden gerne zur Hälfte der Hausfrau verwendet. Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ Referenzen sind notwendig.

4380] Eine Frau von gesetztem Alter, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in den weiblichen Handarbeiten und den Hausgeschäften bewandert, in Pflege und Behandlung von Kindern erfahren und zu jeder Arbeit willig, sucht Anstellung als Haushälterin oder als Pflegerin und Gesellschafterin einer älteren Dame, event. als Wärterin einer Gemüthskranken. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Eine junge, gebildete Dame (Wittve), mit Kenntnissen in der Buchführung, sucht Stelle auf einem Bureau. Gute Behandlung wird grossem Salair vorgezogen. Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter 4378 beliebe man an die Expedition d. Bl. zu richten. [4378]

Gesucht:

4379] In einen Gasthof am Bodensee eine honnete, fleissige Tochter von freundlichem Benehmen, zum Serviren, Nähen und Bügeln. Gefl. Anfragen mit Lohnansprüchen etc. unter Chiffre S S 4379 befördert die Expedition d. Bl.

4359] Eine reinliche und bescheidene Magd, welche gut kochen kann, findet Jahresstelle in einem Hotel Graubündens. Dieselbe muss nebst dem Kochen auch das Geschir abwaschen und überhaupt zu jeder Arbeit bereit sein. Lohn Fr. 30 monatlich und freie Wasche. Eintritt 10.—15. September. Offerten nebst Zeugnisscopien sind zu richten sub Chiffre H 3840 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Erste Waschmaschinen-Fabrik von G. Leberer in Töss. Die praktische Dampf-Waschmaschine 4265] (System Pearson). Die beste Stütze der Hausfrau. Spart Zeit, Seife und Brennstoff. Schont die Wäsche. Auf jeden Herd passend. Preis: in Glanzblech Fr. 40, 50, 60, in Kupfer Fr. 80, 90, 100.

MACK'S DOPPEL-STÄRKE. Gibt die schönste Wäsche. Alleiniger Fabrikant H. MACK in Ulm.

Thee ED. MESSMER, Baden-Baden und Frankfurt a. M. Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers. Dépôt in St. Gallen: A. Maestrani zum Marmorhaus. Russische Mischung per Pfund Fr. 4.80 Englische Mischung per Pfund Fr. 3.70 bei 3 Pfund franco.

Blumer, Leemann & Cie. Fabrikations- und Versandt-Geschäft St. Gallen. empfehlen ihr reich assortirtes Lager in (OG 1742) Stickereien (Hand- und Maschinen-) sowie in Rideaux jeder Art, in weiss, crème und farbig, eigener und englischer Fabrikation, für Engros- und Détail-Verkauf. Illustrierter Katalog auf Verlangen gratis und franko.

CHOCOLAT & CACAO AMÉDÉE KOHLER & FILS LAUSANNE (SUISSE). Spécialité de Chocolat à la Noisette. Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [3625]

Sommerpantoffeln mit Schnürsohlen. bestens assortirt, von 80 Ct. die Espadrilles und Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 die Pantoffeln mit starkem Contrefort. [3928] Breite, schöne Schnürsohlen Wiederverkäufern Rabatt empfindlich bestens D. Denzler, Seiler, Zürich, Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins. Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Steiger. unübertroffen, Nähmaschinen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Praktisches Küchengeräth. Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich. In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich. Jos. Wottle-Fierz in Wattwil. Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]

CHOCOLAT KLAUS. LOCLIE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885. Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J) Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737] Verkaufsstellen überall.

Gestickte Roben, sowie alle Arten Hand- u. Maschinen-Stickereien, liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,30 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in Seide, Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl Muster steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3695] R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.

Für Hausfrauen etc. Vortheilhaftestes Waschen und beste Schonung der Wäsche, seit Jahren in Schweizer Familien tausendfach erprobt, bei Gebrauch von [4077] Stiglar's Patent-Sodin in Pulver a. d. k. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch. In den meisten Spezereigeschäften zu haben. (In 1/2 Ko. Paqueten à 45 Cts.) Die Fabrik erzeugt noch verschiedene billigere Waschmittel, wie Fetllaugenmehl etc. BAZAR MODENWELT S. 80 franko Fr. 2 J. Wirz, Buchhandl., Gröningen.

Garantirt waschlächte Sommerstoffe
 in vorzüglichster Qualität à 27 Cts. per Elle oder 45 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4375]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Goldene Medaille:
 Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD 3014
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Für Stotternde
 beginnt am 1. September ein neuer **Sprachkursus**. Anmeldung und Auskunft bei **Rudolph Hentsch**, Kellerhof, Haus Zemp, Nr. 468 k. k., **Luzern**.

Möbel-Fabrik
M. Wetli in Bern.
 Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- u. Wohnzimmer.
 Antike Möbel. (12331)
 Preise äusserst billig; Solidität garantirt. — Auf Vorlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. [4347]

Bernerleinwand
 für Hemden, Leintücher, Kissenzuzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 3758]
Walther Gygax, Fabrikant in **Bleienbach** bei Langenthal.
 Muster stehen zu Diensten!

Den Beweis dafür, dass selbst die veraltetsten und verzweifeltesten Leiden durch ein einfaches, aber bewährtes Kurverfahren zur Heilung gelangen können, liefert das Werk
„Magen-Darmkatarrh“.
 Verdauungsleidende erhalten dasselbe gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) frei zugesandt von der **Poliklinik in Heide** (Holst.), Oesterweide. [3279]

Frische, süsse
Weintrauben
 (I. Qualität)
 in 5 Kilos-Körben zu Fr. 5.50 franco per Nachnahme besorgt fortwährend [4346]
Wittve Mayer, Handlung, **Wy1** (St. Gallen).

G. H. Wunderli, Zürich
 vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
 liefert [4342]
 alle in der Familie nöthigen **Gummi-fabrikate** in guter u. billiger Waare.

Der Abonnementspreis der Schweizer Frauen-Zeitung beträgt monatlich
nur 50 Cts.

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.
 Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**  **Grosses Lager** aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer Handschuhschnitt, **„System Victoria“** ohne Seitennaht, passt vorzüglich.
 Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

— **Neueste Erfindung.** —
Orthopädisches Corset
 für Frauen und Mädchen.
Stütze des Rückgrats.
 Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats und Engbrüstigkeit und bereitet eine graziöse Figur.
 Es empfiehlt sich bestens [4328]

Frau Niederhäuser-Schenk,
 Corsetière,
Grenchen, Ct. Solothurn.

Denner's Eisenbitter
 — **Interlaken** —
 eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magenbitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der **Blut-armuth, Bleichsucht** und **allgemeiner Schwächezustände** bei Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet. Für **Reconvalescenten** und **Altersschwache** ein angenehmes Stärkungsmittel. Unterstützung bei **Luft- und Bädereuen.**
 Denner's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen Eisenpräparaten dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung zugleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.
 Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. [3954]
 Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —

Reichhaltiges Tuchlager
 für Herren- und Knabenkleider
Robert Egli — Zürich,
 64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
 Nur **echt** wenn jeder Topf den Namenszug **L. Liebig** in **BLAUER FARBE** trägt.
 Bismarck-Lager bei der Schweiz: **Weber & Aldinger**, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen. Basel, Bern, Luzern, Olten, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur, Aarau, Langenbruck, Olten, Schaffhausen, Degersheim, Apothekern etc. [3724]

Pension-Restoration Schloss Risegg
 5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach,
 4142] Prachtvolle Aussicht auf das Bodenseepanorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer. Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.
 Der Besitzer: **Steiner-Bucher.**
 Post und Telegraph Staad.

CHOCOLATE
 4280] **Chocolade praliné — Chocolade aux noisettes.**

Hygienisches Lesefruhtkörbchen.
 Schulfestheitspflege.

In Ungarn wurden in jüngerer Zeit Schullehrer angeheilt; dieselben, Mitglieder der Schulbehörde, haben in den Sekundarschulen 2 Stunden wöchentlich Unterricht in den Grundrügen der Gesundheitspflege zu erteilen und dem Turnunterricht möglichst beizumischen, überhaupt in jeder Beziehung das körperliche Wohl und die Gesundheit der Schüler in den Schulen im Auge zu haben und der Schuldirektion nöthig erachtete Anträge zu stellen. Wir brauchen uns nicht mehr allzu sehr zu schämen, daß in einem Lande weit hinten neben der Türkei man uns in dem so wichtigen und segensreichen Gebiete der Schulfestheitspflege voraussehe. Denn in Basel ist seit 1. Juli dieses Jahres von dem löbl. Erziehungsrathe Herr Dr. Ernst Nölly als Schularzt angeheilt. Und aus einem uns gültig zugesandten Heftchen erfahren wir zu unserer grössten und aufrichtigsten Freude, wie der Erziehungsrathe von Basel die sämtlichen Schulinspektionen und Schulkommissionen ersucht, an Hand von entworfenen Bestimmungen auf die gesunde körperliche Entwicklung der Schulfestheit zu achten und den Schulfestheiten, die die Schule für die Gesundheit der Jugend mit sich führen kann, vorzubeugen. Diese Bestimmungen erstrecken sich über die Schulräume und die Körperhaltung in denselben, über Bewegung in den Pausen, über Schonung der Augen, des Gehörs, der Stimme, der Brust, über Hausaufgaben und Privatstunden, Lüftung, Heizung und Reinigung zc. Wir hoffen, daß das Sekretariat des Erziehungsrates von Basel so gültig sein wird, Exemplare von diesen Bestimmungen auf schriftliche Anfrage hin zu verschicken, und würde es uns sehr freuen, wenn hier oder dort im Schweizerlande Ortschaften dieses schöne Beispiel nachahmten. Wo die Eltern es dringend wünschen und sich dafür bemühen, werden sie gewiß auf Bereitwilligkeit der Schulbehörden und der Distrikte rechnen dürfen.

* * *
 Eine ausführliche Anleitung zum Turnen mit dem Dr. Lergader'schen Arm- und Bruststärker ist unter der Ueberschrift:
 „Der Dr. Lergader'sche Arm- und Bruststärker in seiner Verwendung beim Klassenunterricht, von Friedrich Ruffing, Lehrer an der Realschule bei St. Johann in Straßburg“
 erschienen und um 50 Pf. (70 Cts.) durch den Buchhandel zu beziehen.
 Die Apparate ebenso wie Prospekte, welche Anleitung, Preisliste, Gutachten von Turnlehrern, Pädagogen und Aerzten enthalten, sind zu beziehen, soweit uns bekannt, bei Herrn Weber, Bazar, St. Gallen,
 „Brenn-Woll, beim Großmüller Zürich,
 „Hud. Lindenmeyer, Basel,
 „Dr. Schenk, Orthopädische Heilanstalt, Bern,
 „Ferd. Seifler, Biel.

* * *
 Warum sollte man den Laien ihre verfehlten und abergläubigen, oft aller Vernunft Hohm sprechenden Großmutter-Ansichten über Heilmittel und Heilmethoden nicht verzeihen. Aber glauben denn nicht auch die meisten Heilfürker selbst, daß sie mit ihren, theils aus dem grauen Alterthum, theils aus der erfindlichen Kunst herstammenden, eiteln Mitteln Krankheiten zu heilen vermögen, während doch nur dem Naturheilungsprozesse in unserem Körper diese Heilungen zu verdanken sind. Dieser von Geschlecht zu Geschlecht forterbende Heilfürker-Übergläubigkeit an die Heilkraft ebensowohl der privilegierten, wie der unprivilegierten Heilmittel ist's denn nun auch, der die Heilkunst mit einer solchen Unmasse von angeblich heilamen Heilmitteln und Heilmethoden nach und nach so bereichert hat und noch fortwährend bereichert, daß fast bei jeder Krankheit jeder Arzt seine absonderlichen Heilmittel, Heilmittel, Heilmittel und Heilmittelmethoden zu rühmen weiß, die schließlich nach gar nicht zu langer Zeit zwar als nichts nützlich anerkannt, aber dann ja nicht für immer aus der Arznei-Heilmittellehre hinausgeworfen werden, sondern als historische Größen in den Heilfürkerbüchern zeitlessly in gutem Andenken bleiben.“ (Professor Dr. G. G. Boz.)

* * *
 Fröhlich Gemüth
 Gibt gesund Geblüt.
 (Wohl auch umgekehrt.)
 Gesund Geblüt
 Gibt fröhlich Gemüth.